

F7 Natalie Becker

Antragsteller*innen: Natalie Becker Natalie Becker (KV
Frankfurt)
Tagesordnungspunkt: 5.1. BDK-Delegiertenwahl (11 Plätze)

Foto



Angaben

Alter: 39
Geschlecht: weiblich
Geburtsort: Dinslaken

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

am Tag der KMV werden vermutlich tausende Menschen deutschlandweit auf die Straße gehen, um gegen die geplanten Sparmaßnahmen im sozialen Bereich zu demonstrieren. Schon seit Monaten begleitet die Kürzungsdebatte den öffentlichen Diskurs. Bei vielen Menschen schüren sich Ängste, denn gleichzeitig herrscht auf so vielen Ebenen große Unsicherheit.

Eine Reform unseres Sozialsystems ist nötig, ja. Aber sie darf nicht bei denen sparen, die ohnehin am

wenigsten haben. Es braucht eine Systemveränderung: hin zu effizienteren Strukturen, weniger komplizierten Anträgen und weniger unterschiedlichen Zuständigkeiten, die eine einzelne Person in einer Krisensituation aufsuchen muss.

Und was es vor allem bräuchte, wäre eine Regierung, die diesen Prozess kommunikativ gut begleitet, Hoffnung verbreitet und ein positives Bild der Zukunft zeichnen kann. Stattdessen erleben wir einen Kanzler, der uns alle vor allem als Arbeitsmaschinen zu sehen scheint, die funktionieren sollen. Einen Kanzler, der lieber an seiner Macht festhält, als Verantwortung für unser Land zu tragen, der mehr Vorbereitungen auf den Wahlsieg der Linkspartei in Berlin treffen will, statt echte Maßnahmen gegen eine immer stärker werdende AfD und einen möglichen ersten AfD-Ministerpräsidenten in Sachsen-Anhalt umzusetzen.

Das macht Angst.

Unsere BDK im Dezember wird sich zu einem großen Teil mit diesen aktuellen Fragen rund um die Sozialdebatte beschäftigen. Wir brauchen grüne Antworten – und die gibt es. **Denn unsere Sozialpolitik steht für Menschlichkeit.**

Ich bin eine der Koordinator*innen der AG Soziales und Gesundheit in unserem Kreisverband sowie eine der Sprecher*innen der LAG Arbeit und Soziales. Auch beruflich bin ich in diesem Bereich unterwegs, bei einem Verein für berufliche Förderung von Frauen, mit einem Fokus auf Alleinerziehende und migrantische Frauen. In den Vereinen, die sich mit diesen und ähnlichen Themen beschäftigen, wird sehr genau beobachtet, wie sich die Debatte entwickelt. Es wird versucht, Vorkehrungen zu treffen, falls Gelder versiegen oder bestimmte woke Themen nicht mehr unterstützt werden.

Als Fraktionsvorsitzende im Ortsbeirat 5 bringe ich außerdem die Perspektive der kleinsten kommunalpolitischen Ebene mit. Gerade in den Bürger*innensprechstunden stelle ich mir immer wieder die Frage: Wer spricht hier eigentlich gerade nicht? Wer ist wegen Care-Arbeit verhindert, wer wegen sprachlicher Barrieren und wer kennt dieses Gremium überhaupt nicht? Es darf nicht immer nur nach denen gehen, die am lautesten sind. Viele wichtige Stimmen hören wir oft gar nicht.

Es braucht jetzt starke Grüne Antworten auf die Fragen, die die Menschen bewegen. **Was uns Grüne besonders auszeichnet, ist unsere Haltung** und die ist jetzt gerade mehr gefragt denn je. Wir können vom Parteitag aus Berlin ein **starkes Signal und Hoffnung** ins Land schicken. Daran würde ich liebend gerne mitwirken.

Darum möchte ich sehr gerne als Delegierte zu unserem nächsten Parteitag fahren und natürlich auch die Widerwahl von Franziska und Felix unterstützen.

Ich freue mich über eure Unterstützung.

Liebe Grüße

Natalie